

Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreperitorium von etwa 1530, Lib. 1, S. 59. — Rand: «Werdenberg-Jagberg».

Druck: Thommen, Urkunden zur Schweizer Geschichte aus österreichischen Archiven II, S. 106 n. 103 (nach dem Regest im Schatzarchivreperitorium).

Regest: Ritter, Liechtensteinische Urkunden im Landesregierungsarchiv Innsbruck, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1936, S. 70.

Literatur: Über die Erbschaft Heinrichs von Werdenberg zu Vaduz von seinem Onkel Graf Rudolf von Montfort-Feldkirch siehe Diebold, Graf Heinrich I, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1935, S. 19 (ohne Berücksichtigung dieses Stückes).

1 Herzog Albrecht III. von Österreich † 1395.

2 Herzog Leopold III. von Österreich † 1386.

3 Bis zu diesem Wort geht die Kapitelüberschrift. Rudolf IV. war bereits 1365 gestorben.

4 Graf Heinrich von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1397.

5 Jagdberg, Burg im Walgau, Vorarlberg.

6 Nämlich im Besitz Graf Rudolfs von Montfort-Feldkirch, dessen Schwestersonn und Erbe Graf Heinrich war.

7 Das hier ersichtliche Zugeständnis an Graf Heinrich wurde von den Habsburgern wieder rückgängig gemacht, die Urkunde daher entwertet. Heinrich bekam Jagdberg nur als Leibgeding.

166.

Feldkirch, 1381 Januar 21.

«Brüder Hartmann¹ gräf von Werdenberg von Sargans» Komtur zu Wädenswil² und des Johanniterhauses zu Feldkirch verleiht dem Haini Müller von Meiningen³ eine Mühle und Güter zu Altenstadt⁴.

Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck I, n. 99. — Derzeit nicht auffindbar. Nach dortigem Regest Pergament, Siegel abgerissen. —

Regest: Thommen, Urkunden zur Schweizer Geschichte aus österreichischen Archiven II, S. 146, n. 138 (nach dem Original); Ritter, Liechtenstein. Urkunden im Landesregierungsarchiv Innsbruck, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1936, S. 87.

Erwähnt: Diebold, Hartmann II. von Werdenberg-Sargans, Bischof v. Chur 1389 — 1416, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1937, S. 107.